Programm 3 August 2019

Kronleuchtersaal

14.30 – 15.00 Einlass

15.00 – 17.00 **Above and Below**

17.00 – 17.25 Führung Kronleuchtersaal

Unterführung Ebertplatz

18.00 – 18.45 Q&A

19.00 – 19.15 **Kölner Wochenschau**

19.15 – 20.00 **Schauplatz: EBERTPLATZ**

20.00 – 20.15 Q&A

20.15 – 20.30 **Paradiesvögel im Wunderland**

20.30 – 20.45 Q&A

21.00 – 21.30 Lesung **Gabi Gillen**

21.30 – Ende **Drago Riter & Sohn** (Sinti Swing)

Platzreservierung
docfest@t-online.de

Paradiesvögel im Wunderland

Gabi Gillen

Heinrich Pachl

Drago Riter Ensemble

Ebertplatz
50668 Köln

Kronleuchtersaal
Theodor-Heuss-Ring / Ecke Clever Straße
50668 Köln

Straßenbahnlinien
12, 15, 16 und 18 (Ebertplatz)

Eintritt: Frei

Achtung begrenzte Raumkapazität im Kronleuchtersaal! Bitte anmelden unter: docfest@t-online.de

Essen, Trinken & Music

Das **African Drum** bietet Speisen und Getränke. **Das Drago Riter Ensemble** ("EleganCi") interpretiert Sinti- und Romalieder, sowie internationale Hits aus Jazz und Rock neu und nennt das dann "Sinti-Swing". **Drago** singt mal Flamenco-Tenor, mal Balkan-Sinti und dann: fuckin' **Bon Scott** ("AC/DC") mit einem Hauch Jugo-Akzent. Begleitet wird der temperamentvolle Kölner vom virtuosen Gitarrenspiel seines Sohnes **Gustav David**.

documentary /film festival

docfestontour.eu

Unser Ebertplatz

regionalekulturpolitik nrw

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

exist production

jfc

doc /fest

3 aug '19

on /tour

köln/ ebertplatz/ kronleuchtersaal

Quelle: StEB Köln

AG DOK

Stadt Köln Kulturamt

StEB Köln

Happy Endings Film

15.00 Kronleuchtersaal

Above and Below

Nicolas Steiner (Schweiz/Deutschland, 2015) | **118 min**

In Köln wird Docfest on Tour unter die Erde gehen und dort zeigen, was technisch audiovisuell im Augenblick State of the Art ist und dann – überirdisch – die Ursprünge in den siebziger Jahren ausloten. „Unterhalb", im „Kronleuchtersaal" der Kölner Kanalisation wird der Film „Above and Below" von Nicolas Steiner präsentiert. Er gewann 2016 unter anderem die „Lola", den Deutschen Filmpreis in den Kategorien Dokumentarfilm und Kamera/Bildgestaltung. "Above and Below" unternimmt einen dokumentarischen Trip durch eine apokalyptisch anmutende Welt voller Herausforderungen und Schönheit: Rick und Cindy leben in der Kanalisation unter den funkelnden Straßen von Las Vegas, Dave in einem verlassenen Bunker im ausgetrockneten Niemandsland am Salton Sea in Kalifornien und April in der steinigen Wüste von Utah, wo sie und andere die Übersiedlung auf den Mars trainieren. Wie kein anderer Dokumentarfilm hat er die technischen Möglichkeiten der elektronischen Bild- und Tongestaltung ausgeschöpft. Sowohl der Regisseur Nicolas Steiner als auch der Kameramann Markus Nestroy werden anwesend sein.

Platzreservierung:
docfest@t-online.de

17.00 Kronleuchtersaal

Führung Kronleuchtersaal

Anno 1890 konnte der Kölner Oberbürgermeister Hermann Becker die erste nachrömische Kanalisation Kölns einschließlich moderner Kläranlage einweihen. Stolz auf das Geleistete wollte man den deutschen Kaiser in die Kanalisation führen, doch der beließ es bei einem Besuch seines Kürassier-Regiments in Deutz. So entging ihm die Kölner Kanalisation samt Kronleuchtersaal, an dessen Decke dem preussischen Regenten zu Ehren zwei Kronleuchter gehängt worden waren.

Der bis heute unverändert erhaltene Saal in seiner bautechnisch ausgereiften und eleganten Form gilt als bedeutendes Zeugnis einer großen Ingenieurplanung des ausgehenden 19. Jahrhunderts.

Der Abgang zum „Kronleuchtersaal" befindet sich unter einer grün gestrichenen Hydraulik-Bodenklappe in der Grünfläche nahe der nördlichen Kreuzung des Theodor-Heuss-Rings mit der Clever Straße in der Neustadt-Nord.

18.00, 20.00 & 20.30 Q&A

DocTalks

Above and Below / Pachl Filme / Paradiesvögel im Wunderland | moderiert von Michael Möller

18.00 – 18.45: Filmgespräch zu **Above and Below** mit **Nicolas Steiner** (Regie) und **Marcus Nestroy** (Kamera).

20.00 – 20.15: Filmgespräch zu den Filmen von **Heinrich Pachl**.

20.30 – 20.45: Filmgespräch zu **Paradiesvögel im Wunderland** mit **Slavica Vlahovic** (Regie) und **Joachim Steinigeweg** (jfc Medienzentrum): Vergangenheit und Zukunft des partizipativen Dokumentarfilms.

19.00 Unterführung Ebertplatz

Kölner Wochenschau Protest gegen die Stadtautobahn

Heinrich Pachl (Deutschland, 1977) | **4 min**

Kölner Wochenschau Die Halbe Wahrheit

Heinrich Pachl (Deutschland, 1978) | **10 min**

Schauplatz: EBERTPLATZ

Christian Maiwurm & **Heinrich Pachl** (Deutschland, 1978) | **43 min**

„Oberhalb", „Above", des Kronleuchtersaals, auf dem Eberplatz, gehen wir in die 1970er Jahre, in denen die elektronische Bildaufzeichnung begann. Die ästhetische und politische Zeitreise beginnt mit der „Kölner Wochenschau" aus den 70er Jahren und den störrischen Videos von Heinrich Pachl († 21. April 2012), dem legendären „Agenten für vertrauensstörende Maßnahmen", über Missstände, Widerstand und Bürgerinitiativen im Kölner Norden und am Ebertplatz. Damals wurden sie in Kneipen gezeigt. „Docfest on Tour" präsentiert sie und den WDR-Film „Schauplatz: EBERTPLATZ" in der Ebertplatzunterführung, ein Mahnmal gegen den Brutalismus der 70er Jahre, das gerade von Künstlern und Kulturschaffende wiederbelebt wird.

20.15 Unterführung Ebertplatz

Paradiesvögel im Wunderland

Slavica Vlahovic (Deutschland, 2017) | **90 min** (Ausschnitt 15 min)

Viktor, Bobo, Aldin, Augustina und ihre Clique wohnen in Köln-Poll in einer Flüchtlingsunterkunft. Sie sind schnell im Kopf, charmant, fast immer unterfordert und seit ihrer Geburt stigmatisiert. Ihre Eltern, Roma aus dem ehemaligen Jugoslawien, kamen als Flüchtlinge in das Land ihrer Träume. Heute sitzen ihre Väter im „Knast", ihre Mütter gehen betteln oder halten die Ungewissheit nur mit Tabletten aus. Ein Leben ohne Arbeit und Perspektive, zwischen der Hoffnung auf eine neue Duldung und der drohenden Abschiebung.

Seit vier Jahren begleitet die Autorin und Filmemacherin Slavica Vlahovic die Roma-Jugendlichen und lässt sie ihre Geschichten selber erzählen und einen Film über ihr Leben drehen. Es entsteht eine Langzeitbeobachtung über das Erwachsenwerden am Rande unserer Gesellschaft.

21.00 Unterführung Ebertplatz

Von Menschen und Monstern – oder: Nur Utopien sind realistisch

Gabi Gillen (Autorenlesung)

Oben und unten, Profit und Armut, Wahrheit und Wirklichkeit – wie viele Flüchtlinge ertrinken unter dem Ebertplatz?

In ihrer politisch-satirischen Lesung beschäftigt sich die Autorin Gabi Gillen mit sozialen Spaltungen und den Erziehungsmaßnahmen für die Armen, mit den medialen Ventilatoren des Substanzlosen, den Hirnforschern aus der Google-Kiste oder gesundheitsfanatischen Bessermenschen. Und mit Traumtänzern auf dem Boden der Tatsachen.

Nur Utopien sind realistisch.

Docfest on Tour ist ein gemeinsames Projekt von **Docfest Documentary Film Festival Maastricht**, **AG DOK WEST** und **Happy Endings Film**. Dokumentarfilme werden an besonderen Orten in der Euregio Maas-Rhein gezeigt.